

**Dokumentation zur Erstellung von
Erfassungsbögen/Prüfungsberichten
zur Geldwäscheprävention
im XML-Format (v2)**

Dokumentation und Anleitung

Stand 01.09.2023

Inhalt

1	Einleitung.....	4
1.1	Relevante Dokumente.....	4
2	Übersicht	5
3	XML-Grobstruktur einer Meldung	6
3.1	Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens.....	6
3.1.1	Basis-Element für Fachverfahren „Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände (Pruefb)“	7
3.1.2	Basis-Element für Fachverfahren „Versicherungsaufsicht (VA)“	8
3.2	Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht.....	9
3.2.1	Struktur für Fachverfahren „Pruefb“	9
3.2.2	Struktur für Fachverfahren „VA“	10
4	Allgemeine Angaben	11
4.1.1	Allgemeine Angaben im Fachverfahren Pruefb	11
4.1.2	Allgemeine Angaben im Fachverfahren VA	12
5	Angaben zu Risikofaktoren.....	14
5.1	Allgemeine Risikofaktoren.....	14
5.2	Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG	16
5.3	Risikofaktoren für Instituts-Typ WPI	20
5.4	Risikofaktoren für Instituts-Typ VU	23
6	Angaben zu Prüfungsfeststellungen.....	25
6.1	Der <code>pruefungsgebietType</code>	25
6.2	Teil A (Geldwäsche ...)	26
6.3	Teil B (Sonstige strafbare Handlungen ...).....	27
6.4	Teil C (Verordnung (EU) 2015/847 ...).....	27
6.5	Teil D (Automatisierter Abruf ...)	27
7	Dateiupload	28

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kombination aus Auswahlliste und Textfeld.....	5
Abbildung 2: Allgemeine Angaben	11
Abbildung 3: Allgemeine Angaben VA	13
Abbildung 4: Allgemeine Risikofaktoren	15
Abbildung 5: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG (Teil 1)	18
Abbildung 6: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG (Teil 2)	19
Abbildung 7: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG (Teil 3)	19
Abbildung 8: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ WPI (Teil 1)	21
Abbildung 9: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ WPI (Teil 2)	22
Abbildung 10: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ VU	24
Abbildung 11: Beispiel für ein Element des Typs <code>pruefungsgebietType</code>	26
Abbildung 12: Dateiupload	28

1 Einleitung

Zur Übermittlung von Erfassungsbögen/Prüfungsberichten zur Geldwäscheprävention stellt die BaFin drei mögliche Meldewege zur Verfügung:

- (1) Manuelle Eingabe der Meldung über ein Formular der „Melde- und Veröffentlichungsplattform (MVP Portal)“.
- (2) Upload einer XML-Datei über MVP Portal.
- (3) Übermittlung einer Meldung per SOAP-Webservice.

Bei der Nutzung der Meldewege (2) oder (3) unterliegt das zu übermittelnde Format strengen formalen Vorgaben, die über eine XML Schema Definition (XSD) spezifiziert sind. Die für die Zwecke des vorliegenden Dokuments zentrale XSD-Datei steht den meldenden Unternehmen unter folgender URL zur Verfügung:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/pruefb.xsd27.xsd>.

Diese xsd-Datei ist die Basis für die Erstellung der XML-Upload-Datei für das Fachverfahren „**Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände (Pruefb)**“ und Einreichung „**Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention**“.

Für das Fachverfahren „**Versicherungsaufsicht (VA)**“ und Einreichung „**Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention**“ kann die zentrale XSD-Datei unter der folgenden URL aufgerufen werden:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/va.xsd52.xsd>

Bei der Erstellung einer Meldung im XML-Format wie auch bei der Nutzung des Webservice ist diese XSD-Spezifikation zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie auch die unterschiedlichen Namespace-Definitionen für die beiden Fachverfahren, auf die wir später noch zu sprechen kommen. Die Fachverfahren werden im Weiteren nur noch bei der Id „**Pruefb**“ bzw. „**VA**“ referenziert. Die hier folgende Dokumentation soll dabei als Hilfestellung dienen.

Im Rahmen einer Meldung per SOAP-Webservice wird der durch die o. g. XSD-Datei spezifizierte XML-Block in eine SOAP-Nachricht eingebettet. Wie diese Einbettung zu erfolgen hat, ist dem im Folgeabschnitt referenzierten Dokument [MVP-SOAP] zu entnehmen und wird hier nicht näher erläutert.

1.1 Relevante Dokumente

- [MVP-XML]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – Hochladen einer XML-Datei“
- [MVP-SOAP]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – SOAP Webservice“

[MVP-XML] und [MVP-SOAP] liefern verfahrensübergreifende Informationen zum Upload einer XML-Datei sowie zur Nutzung von Webservices für die Einreichung von Meldungen. Letztere stehen auf der Website der BaFin im Bereich „MVP Portal“ im Teilbereich „Handbücher“ zur Verfügung.

2 Übersicht

Die zum Fachverfahren „Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände“ gehörige Einreichung „Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention“ (im weiteren Verlauf dieses Dokuments der Einfachheit halber als „Erfassungsbogen“ bezeichnet) stellt sich in der Formularansicht als eine Liste von Blöcken dar.

Auf Grund der Besonderheiten der Repräsentation von Daten im XML-Format gliedern sich diese Daten bei der Übermittlung per XML oder Webservice in mehrere Bereiche:

- a) ein Block mit allgemeinen Angaben
- b) ein Bereich mit (überwiegend) numerischen Angaben zu Risikofaktoren
- c) der Bereich der eigentlichen Prüfungsfeststellungen
- d) ein Dateiupload-Feld

Den größten Teil des Formulars macht Abschnitt c) aus. Die in diesem Abschnitt zu übermittelnden Angaben wiederum haben in der Formularansicht das folgende Aussehen:

The image shows a screenshot of a web form. On the left, there is a small yellow square followed by a grey dropdown arrow icon. To the right of this is a large, empty rectangular text input field with a thin grey border.

Abbildung 1: Kombination aus Auswahlliste und Textfeld

Dieser Struktur entspricht auf der Ebene der XSD-Spezifikation ein einziger Typ, der für all diese Elemente zum Einsatz kommt. Um die vorliegende Dokumentation nicht unnötig in die Länge zu ziehen, werden nicht all diese Elemente dargestellt, sondern lediglich ein ausführliches Beispiel angegeben, das als Muster für alle entsprechend typisierten Elemente dient.

Zur Veranschaulichung des XML-Formats werden im weiteren Verlauf dieser Dokumentation Screenshots des realisierten deutschsprachigen Meldeformulars gezeigt.

3 XML-Grobstruktur einer Meldung

Nachdem im vorhergehenden Kapitel eine Übersicht der Meldeinhalte gegeben wurde, wird in diesem Kapitel nun gezeigt, wie diese Grobstruktur im XML-Format repräsentiert wird.

Wenn in diesem Dokument von „Typen“ die Rede ist, so sind damit Typen in den für dieses Verfahren bereitgestellten XSD-Dateien gemeint, d. h. Typdefinitionen der Art

```
<xsd:simpleType> ... </xsd:simpleType> oder
```

```
<xsd:complexType> ... <xsd:complexType>.
```

Die Angabe der XML-Beispiele erfolgt jedoch durchweg unter Verwendung der Elementnamen und nicht der Typnamen. Für die Endknoten der XML-Struktur, d. h. diejenigen Elemente, die mit den eigentlichen Inhalten (Texten, Zahlen, Zeitpunkten usw.) befüllt werden, sind die entsprechenden Typ-Informationen der XSD-Dateien zu berücksichtigen. Diese werden im vorliegenden Dokument allenfalls der besseren Anschaulichkeit halber erwähnt.

Als Namensraum-Kürzel der für einen Erfassungsbogen bereitgestellten Typen wird im Folgenden **fb** und **fb_gw** verwendet.

3.1 Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens

Das Basis-Element eines XML-basierten Fragebogens ist vom Typ **inType** und wird mit dem Element-Namen **fb:in** bezeichnet.

Nun gilt es zu beachten, dass unterschiedliche Namespace-Definitionen je nach Fachverfahren zu verwenden sind. Die XML-Datei für den XML-Upload unterscheidet bei den folgenden beiden Fachverfahren:

- Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände (Pruefb)“
- Versicherungsaufsicht (VA)

3.1.1 Basis-Element für Fachverfahren „Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände (Pruefb)“

Die Namespace-Definition für Fachverfahren „Pruefb“ lautet:

```
xmlns:fb="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_gw/".
```

Soll der Meldung ein Dateianhang beigefügt werden, so folgt auf das `<fb:in>`-Element ein optionales Element `<fb:clientReference>`, das den Wert für die optionale Kundenreferenz aufnehmen kann. Dann folgt das `<fb:attachment>`-Element, das den Inhalt des PDF-Anhangdokuments als base64-codierten String enthält.

```
<fb:in xmlns:fb="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_gw/">
  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->
  <fb_gw:report xmlns:fb_gw="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_gw/">
    <fb_gw:schemaVersion>2.0</fb_gw:schemaVersion>
    <fb_gw:allgemeineAngaben>
      <fb_gw:institut>Wert für Bankname, PLZ und Ort</fb_gw:institut>
      ...
    </fb_gw:allgemeineAngaben>
    <fb_gw:angabenRisikofaktoren>
      ...
    </fb_gw:angabenRisikofaktoren>
    <fb_gw:pruefungsfeststellungen>
      ...
    </fb_gw:pruefungsfeststellungen>
    <fb_gw:dateinamePruefungsbericht></fb_gw:fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
  </fb_gw:report>
  <fb:clientReference>
    <!-- Das optionale Element für die Kundenreferenz, darf nicht leer sein. -->
  </fb:clientReference>
  <fb:attachment>
    <!-- base64-codierter Inhalt der PDF-Datei. -->
  </fb:attachment>
</fb:in>
```

Alle weiteren Angaben erfolgen innerhalb des `<fb_gw:report>`-Elements. Die Namespace-Definition lautet:

```
xmlns:fb_gw="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_gw/".
```

Bzgl. der Verwendung von Dateianhängen entnehmen Sie weitere Details bitte dem entsprechenden Abschnitt aus [MVP-SOAP]. In den weiteren Beispielen wird auf die Angabe des `<fb:attachment>`-Elements verzichtet.

3.1.2 Basis-Element für Fachverfahren „Versicherungsaufsicht (VA)“

Die Namespace-Definition für Fachverfahren „VA“ lautet:

```
xmlns:fb="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/va/fb_gw/"
```

Soll der Meldung ein Dateianhang beigefügt werden, so folgt auf das `<fb:in>`-Element ein optionales Element `<fb:clientReference>`, das den Wert für die optionale Kundenreferenz aufnehmen kann. Dann folgt das `<fb:attachment>`-Element, das den Inhalt des PDF-Anhangdokuments als base64-codierten String enthält.

```
<fb:in xmlns:fb=" http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/va/fb_gw/">
  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->
  <fb_gw:report xmlns:fb_gw=" http://mvp.bafin.de/sp/v2/va/fb_gw/">
    <fb_gw:schemaVersion>2.0</fb_gw:schemaVersion>
    <fb_gw:allgemeineAngaben>
      <fb_gw:institut>Wert für Bankname, PLZ und Ort</fb_gw:institut>
      ...
    </fb_gw:allgemeineAngaben>
    ...
  </fb_gw:report>
  <fb:clientReference>
    <!-- Das optionale Element für die Kundenreferenz, darf nicht leer sein. -->
  </fb:clientReference>
  <fb:attachment>
    <!-- base64-codierter Inhalt der PDF-Datei. -->
  </fb:attachment>
</fb:in>
```

Alle weiteren Angaben erfolgen innerhalb des `<fb_gw:report>`-Elements. Die Namespace-Definition lautet:

```
xmlns:fb_gw=" http://mvp.bafin.de/sp/v2/va/fb_gw/"
```

Bzgl. der Verwendung von Dateianhängen entnehmen Sie weitere Details bitte dem entsprechenden Abschnitt aus [MVP-SOAP]. In den weiteren Beispielen wird auf die Angabe des `<fb:attachment>`-Elements verzichtet.

3.2 Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht

Der Meldungs-Inhalt für das Fachverfahren „Pruefb“ und das Fachverfahren „VA“ unterscheiden sich in bestimmten Punkten.

Im Fachverfahren „Pruefb“ gibt es unterschiedliche Instituts-Typen, die Einfluss auf das Aussehen des angezeigten Formulars haben. Die Liste der Instituts-Typen sieht wie folgt aus:

Instituts-Typ	ID
Kreditinstitut	KI
Finanzdienstleistungsinstitut gem. § 1 Abs. 1a KWG	FDI
Zweigniederlassung nach § 53b KWG	ZN
Zahlungsinstitut	ZI
E-Geld-Institut	EGI
Kapitalverwaltungsgesellschaft	KVG
Wertpapierinstitut	WPI

Im Fachverfahren „VA“ gelten diese Instituts-Typen nicht, es gibt nur den alleingültigen Instituts-Typ „Versicherung“ mit der Id „VU“. Die Wahl des Instituts-Typ bestimmt den Typ, Namen und Inhalt der Hauptbereiche einer Meldung.

In den weiteren Kapiteln wird auf die Unterschiede eingegangen.

3.2.1 Struktur für Fachverfahren „Pruefb“

Das oben bereits dargestellte `<fb_gw:report></fb_gw:report>`-Element gliedert sich wie folgt in die oben bereits genannten vier Hauptbereiche:

```
<fb_gw:report xmlns:fb_gw="http://www.bafin.de/mvp/pruefb/fb_gw/">
  <fb_gw:schemaVersion>
    <!-- Wert für die Schema-Version, z.B. 2.0 -->
  </fb_gw:schemaVersion>
  <fb_gw:allgemeineAngaben>
    <!-- allgemeine Angaben -->
  </fb_gw:allgemeineAngaben>
  <fb_gw:angabenRisikofaktoren>
    <!-- Angaben zu Risikofaktoren -->
  </fb_gw:angabenRisikofaktoren>
  <fb_gw:pruefungsfeststellungen>
    <!-- der eigentliche Block der Prüfungsfeststellungen -->
  </fb_gw:pruefungsfeststellungen>
  <fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
    <!-- der Dateiname der hochgeladenen Datei -->
  </fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
</fb_gw:report>
```

Die Wahl des Instituts-Typ bestimmt den Inhalt des Elements `fb_gw:allgemeineAngaben` sowie Typ, Name und Inhalt des Bereichs „Risikofaktoren“, dargestellt durch Element `fb_gw:angabenRisikofaktoren(XX)`. Die jeweiligen Unterschiede werden später noch näher beleuchtet.

3.2.2 Struktur für Fachverfahren „VA“

Das oben bereits dargestellte `<fb_gw:report></fb_gw:report>`-Element gliedert sich wie in andere vier Hauptbereiche. Der Unterschied im Fachverfahren „VA“ besteht darin, dass statt des Bereichs „Risikofaktoren“, repräsentiert durch das Element „`fb_gw:angabenRisikofaktoren`“, ein anderer Bereich, der durch das Element „`fb_gw:angabenRisikofaktorenVU`“ dargestellt wird, verwendet wird.

```
<fb_gw:report xmlns:fb_gw=" http://mvp.bafin.de/sp/v2/va/fb_gw/">
  <fb_gw:schemaVersion>
    <!-- Wert für die Schema-Version, z.B. 2.0 -->
  </fb_gw:schemaVersion>
  <fb_gw:allgemeineAngaben>
    <!-- allgemeine Angaben -->
  </fb_gw:allgemeineAngaben>
  <fb_gw:angabenRisikofaktorenVU>
    <!-- Angaben zu Risikofaktoren für Versicherungsunternehmen-->
  </fb_gw:angabenRisikofaktorenVU>
  <fb_gw:pruefungsfeststellungen>
    <!-- der eigentliche Block der Prüfungsfeststellungen -->
  </fb_gw:pruefungsfeststellungen>
  <fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
    <!-- der Dateiname der hochgeladenen Datei -->
  </fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
</fb_gw:report>
```

Diese abweichende Struktur hängt von dem gewählten bzw. zugrundeliegenden Instituts-Type „**Versicherungsunternehmen**“ (VU), der nur beim Fachverfahren VA auswählbar ist bzw. angeboten wird.

In den weiteren Kapiteln werden die Details dieser Hauptbereiche weiter ausdifferenziert.

4 Allgemeine Angaben

Der Bereich „Allgemeine Angaben“, dargestellt durch das Element `fb_gw:allgemeineAngaben`, unterscheidet sich beim Fachverfahren „Pruefb“ nicht bzgl. der Wahl des Instituts-Typs. Die „Allgemeinen Angaben“ sind für alle Instituts-Typen in diesem Fachverfahren gleich. Dieser Bereich enthält für das Fachverfahren „VA“ das Element `fb_gw:regNr` statt dem Element `fb_gw:bakNr`. In den folgenden Kapiteln wird das deutlicher.“

4.1.1 Allgemeine Angaben im Fachverfahren Pruefb

Der Bereich der allgemeinen Angaben im Fachverfahren Pruefb setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

```
<fb_gw:allgemeineAngaben>  
  <fb_gw:institut></fb_gw:institut>  
  <fb_gw:institutstyp></fb_gw:institutstyp>  
  <fb_gw:bakNr></fb_gw:bakNr>  
  <fb_gw:berichtszeitraum></fb_gw:berichtszeitraum>  
  <fb_gw:pruefungsstichtag></fb_gw:pruefungsstichtag>  
  <fb_gw:pruefungsleiterVorOrt></fb_gw:pruefungsleiterVorOrt>  
</fb_gw:allgemeineAngaben>
```

In der Formularansicht ergibt sich die Besonderheit, dass das Feld „Institutstyp“ (entsprechend dem Element `<fb_gw:institutstyp>`) den anderen Feldern des Blocks vorangestellt ist. Dies ist dadurch begründet, dass im Formular erst abhängig von der Auswahl des Institutstyps die Darstellung des jeweiligen Erfassungsbogens erzeugt wird. Das Feld „Institutstyp“ ist im Formular mit dem Wert „Kreditinstitut“ vorbelegt. Die Darstellung des Blocks sieht dann wie folgt aus:

Bitte wählen Sie zunächst den Institutstyp aus, um den passenden Erfassungsbogen zu öffnen:

Institutstyp

Erfassungsbogen gem. Anlage 5 zu § 27 PrüfV

Institut	<input type="text"/>
BAKNr.	<input type="text"/>
Berichtszeitraum (Beginn)	<input type="text"/>
Berichtszeitraum (Ende)	<input type="text"/>
Prüfungstichtag	<input type="text"/>
Prüfungsleiter vor Ort	<input type="text"/>

Abbildung 2: Allgemeine Angaben

Beachten Sie bitte, dass die Darstellung bei Auswahl eines anderen Institutstyps abweichen kann. Insbesondere wird im vorliegenden Fall eine abweichende Überschrift („Erfassungsbogen ...“) angezeigt. Das zu übermittelnde XML-Format des Blocks der allgemeinen Angaben ist von diesen Darstellungseigenschaften des Formulars nicht betroffen. Für die weiteren Blöcke gilt allerdings, dass die Übermittlung einzelner Felder im XML-Format abhängig vom gewählten Institutstyp ggf. unterschiedlich zu handhaben ist.

4.1.2 Allgemeine Angaben im Fachverfahren VA

Der Bereich der allgemeinen Angaben im Fachverfahren VA setzt sich aus diesen Elementen zusammen:

```
<fb_gw:allgemeineAngaben>  
  <fb_gw:institut></fb_gw:institut>  
  <fb_gw:institutstyp></fb_gw:institutstyp>  
  <fb_gw:regNr></fb_gw:regNr>  
  <fb_gw:berichtszeitraum></fb_gw:berichtszeitraum>  
  <fb_gw:pruefungsstichtag></fb_gw:pruefungsstichtag>  
  <fb_gw:pruefungsleiterVorOrt></fb_gw:pruefungsleiterVorOrt>  
</fb_gw:allgemeineAngaben>
```

In der Formularansicht ergibt sich die Besonderheit, dass das Feld „Institutstyp“ (entsprechend dem Element `<fb_gw:institutstyp>`) den anderen Feldern des Blocks vorangestellt ist. Dies ist dadurch begründet, dass im Formular erst abhängig von der Auswahl des Institutstyps die Darstellung des jeweiligen Erfassungsbogens erzeugt wird. Das Feld „**Institutstyp**“ ist im Formular für das Fachverfahren VA fest mit dem Wert „Versicherung“ vorbelegt.

In der XML-Struktur wird die definierte Id für diesen Instituts-Typ „VU“ verwendet und somit ergibt sich folgender Inhalt:

```
<fb_gw:institutstyp>VU</fb_gw:institutstyp>
```

Die Darstellung des Blocks im Formular sieht dann wie folgt aus:

Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention

Bitte wählen Sie zunächst den Institutstyp aus, um den passenden Erfassungsbogen zu öffnen:

Institutstyp

Erfassungsbogen gem. Anlage zu § 43b Abs. 9 PrüfV


Institut	<input type="text"/>
RegisterNr.	<input type="text"/>
Berichtszeitraum (Beginn)	<input type="text"/>
Berichtszeitraum (Ende) 	<input type="text"/>
Prüfungstichtag	<input type="text"/>
Prüfungsleiter vor Ort	<input type="text"/>

Abbildung 3: Allgemeine Angaben VA

5 Angaben zu Risikofaktoren

Die Angaben zu den Risikofaktoren unterscheiden sich je nach Instituts-Typ. Die Liste der unterschiedlichen Instituts-Typen finden Sie in Kapitel 3.2 [Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht](#).

Die Risikofaktoren unterscheiden sich für die folgenden Instituts-Typen:

- Allgemeine Risikofaktoren für Instituts-Typen
 - KI
 - FDI
 - ZN
 - ZI
 - EGI
- Instituts-Typ KVG
- Instituts-Typ WPI
- Instituts-Typ VU (nur wählbar im Fachverfahren VA)

In den weiteren Unterkapiteln gehen wir auf die Unterschiede ein und zeigen diese auch am Formular.

5.1 Allgemeine Risikofaktoren

Für die oben aufgelisteten Instituts-Typen gliedert sich der Block mit Angaben zu Risikofaktoren wie folgt:

```
<fb_gw:angabenRisikofaktoren>
  <fb_gw:auflistung></fb_gw:auflistung>
  <fb_gw:kunden>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilGeringesRisiko></fb_gw:anteilGeringesRisiko>
    <fb_gw:anteilHochrisiko></fb_gw:anteilHochrisiko>
    <fb_gw:anzahlPolitischExponiert></fb_gw:anzahlPolitischExponiert>
  </fb_gw:kunden>
  <fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
  <fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:zweigstellen>
```

```
<fb_gw:fuerInstitutTaetig>  
  <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>  
  <fb_gw:anzahlAusland></fb_gw:anzahlAusland>  
</fb_gw:fuerInstitutTaetig>  
</fb_gw:angabenRisikofaktoren>
```

Im Formular stellt sich dieser Bereich für die aufgelisteten Instituts-Typen, die die allgemeinen Risikofaktoren verwenden, wie folgt dar (beachten Sie, dass einzelne Überschriften oder Labels bei Auswahl eines anderen Institutstyps abweichen können. Die Struktur der Eingabefelder bleibt davon in diesem Fall jedoch unberührt.):

A. Angaben zu folgenden Risikofaktoren anhand der aktuellen und vollständigen institutseigenen Risikoanalyse (§ 27 Abs. 8 PrüfbV)

Auflistung sämtlicher angebotener Hochrisikoprodukte (laut Risikoanalyse):

Anzahl der Kunden	<input type="text"/>
I. Anteil der Kunden mit geringem Risiko (in %)	<input type="text"/>
II. Anteil der Hochrisikokunden (in %)	<input type="text"/>
III. Anzahl von politisch exponierten Personen (Vertragspartner, wirtschaftlich Berechtigte)	<input type="text"/>

Anzahl der Korrespondenzbeziehungen mit Unternehmen mit Sitz in:

I. EU/EWR-Staaten	<input type="text"/>
II. Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaen	<input type="text"/>

Anzahl der Zweigstellen/Zweigniederlassung/nachgeordneten Unternehmen:

I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im EU-/EWR-Ausland	<input type="text"/>
III. In Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaen	<input type="text"/>

Anzahl der für das Institut tätigen gebundene Vermittler:

I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im Ausland	<input type="text"/>

Abbildung 4: Allgemeine Risikofaktoren

5.2 Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG

Für den Institutstyp „Kapitalverwaltungsgesellschaft“ sieht die Struktur wie folgt aus:

```
<fb_gw:angabenRisikofaktorenKVG>
  <fb_gw:investmentvermoegen>
    <fb_gw:anzahlOgaw></fb_gw:anzahlOgaw>
    <fb_gw:anzahlAif></fb_gw:anzahlAif>
  </fb_gw:investmentvermoegen>
  <fb_gw:aifFonds>
    <fb_gw:offeneSpezialfonds>
      <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
      <fb_gw:anzahlKundenAnleger></fb_gw:anzahlKundenAnleger>
      <fb_gw:investmentvermoegen></fb_gw:investmentvermoegen>
    </fb_gw:offeneSpezialfonds>
    <fb_gw:geschlosseneSpezialfonds>
      <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
      <fb_gw:anzahlKundenAnleger></fb_gw:anzahlKundenAnleger>
      <fb_gw:investmentvermoegen></fb_gw:investmentvermoegen>
    </fb_gw:geschlosseneSpezialfonds>
    <fb_gw:geschlossenePublikumsfonds>
      <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
      <fb_gw:anzahlKundenAnleger></fb_gw:anzahlKundenAnleger>
      <fb_gw:investmentvermoegen></fb_gw:investmentvermoegen>
    </fb_gw:geschlossenePublikumsfonds>
    <fb_gw:kryptowerteFonds>
      <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
      <fb_gw:anzahlKundenAnleger></fb_gw:anzahlKundenAnleger>
      <fb_gw:investmentvermoegen></fb_gw:investmentvermoegen>
    </fb_gw:kryptowerteFonds>
    <fb_gw:kryptowerteBeimischenFonds>
      <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
      <fb_gw:anzahlKundenAnleger></fb_gw:anzahlKundenAnleger>
      <fb_gw:investmentvermoegen></fb_gw:investmentvermoegen>
    </fb_gw:kryptowerteBeimischenFonds>
  </fb_gw:aifFonds>
  <fb_gw:kundenJuristischePersonen>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilVereinfacht></fb_gw:anteilVereinfacht>
    <fb_gw:anteilVerstaerkt></fb_gw:anteilVerstaerkt>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:kundenJuristischePersonen>
  <fb_gw:kundenNatuerlichePersonen>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilVereinfacht></fb_gw:anteilVereinfacht>
```



```
<fb_gw:anteilVerstaerkt></fb_gw:anteilVerstaerkt>
<fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
<fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
</fb_gw:kundenNatuerlichePersonen>
<fb_gw:anzahlPolitischExponiert></fb_gw:anzahlPolitischExponiert>
<fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
  <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
  <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
  <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
</fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
<fb_gw:zweigstellen>
  <fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
    <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
  </fb_gw:anzahlInland>
  <fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
    <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
  </fb_gw:anzahlEU_EWR>
  <fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
    <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
  </fb_gw:anzahlDrittstaaten>
  <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
    <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
    <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
  </fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
</fb_gw:zweigstellen>
<fb_gw:fuerInstitutTaetig>
  <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>
  <fb_gw:anzahlAusland></fb_gw:anzahlAusland>
</fb_gw:fuerInstitutTaetig>
</fb_gw:angabenRisikofaktorenKVG>
```

Wie zu sehen ist, unterscheidet sich insbesondere das erste Element (<fb_gw:investmentvermoegen>). Dieses ersetzt das Element <fb_gw:auflistung>, das für die anderen Institutstypen zu verwenden ist. Die Darstellung des Formulars erfolgt in mehreren Teilen und sieht wie folgt aus:

A. Angaben zu folgenden Risikofaktoren anhand der aktuellen und vollständigen unternehmenseigenen Risikoanalyse (§ 13 Abs. 8 KaPrüfbV)

Angaben zu verwaltetem Investmentvermögen:	
I. Anzahl sämtlicher verwalteter OGAW nach § 1 Abs. 2 KAGB	<input type="text"/>
II. Anzahl sämtlicher verwalteter AIF nach § 1 Abs. 3 KAGB	<input type="text"/>
Anzahl, Anzahl der Kunden/Anleger und Gesamtvolumen folgender AIF:	
I. offene Spezial-AIF	
Anzahl	<input type="text"/>
Anzahl Kunden/Anleger	<input type="text"/>
Wert der Investmentvermögen in TEUR	<input type="text"/>
II. geschlossene Spezial-AIF	
Anzahl	<input type="text"/>
Anzahl Kunden/Anleger	<input type="text"/>
Wert der Investmentvermögen in TEUR	<input type="text"/>
III. geschlossene Publikums-AIF	
Anzahl	<input type="text"/>
Anzahl Kunden/Anleger	<input type="text"/>
Wert der Investmentvermögen in TEUR	<input type="text"/>
IV. AIF, die in Kryptowerte investieren	
Anzahl	<input type="text"/>
Anzahl Kunden/Anleger	<input type="text"/>
Wert der Investmentvermögen in TEUR	<input type="text"/>
V. AIF, die Kryptowerte einer klassischen Portfolioallokation beimischen	
Anzahl	<input type="text"/>
Anzahl Kunden/Anleger	<input type="text"/>
Wert der Investmentvermögen in TEUR	<input type="text"/>

Abbildung 5: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG (Teil 1)

Anzahl der Kunden/Anleger (juristische Personen) der zuvor genannten AIF:	<input type="text"/>
I. Anteil der Kunden/Anleger, auf welche die vereinfachten Sorgfaltspflichten gem. § 14 GwG angewendet werden	<input type="text"/>
II. Anteil der Kunden/Anleger, auf welche die verstärkten Sorgfaltspflichten gem. § 15 GwG angewendet werden	<input type="text"/>
III. Anzahl der Kunden/Anleger, die in Drittstaaten ansässig sind	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/>

Anzahl der Kunden/Anleger (natürliche Personen) der zuvor genannten AIF:	<input type="text"/>
I. Anteil der Kunden/Anleger, auf welche die vereinfachten Sorgfaltspflichten gem. § 14 GwG angewendet werden	<input type="text"/>
II. Anteil der Kunden/Anleger, auf welche die verstärkten Sorgfaltspflichten gem. § 15 GwG angewendet werden	<input type="text"/>
III. Anzahl der Kunden/Anleger, die in Drittstaaten ansässig sind	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/>

Anzahl der politisch exponierten Personen gem. § 1 Abs. 12 GwG einschließlich Familienmitglieder und bekanntermaßen nahestehende Personen gem. § 1 Abs. 13 und 14 GwG	<input type="text"/>
---	----------------------

Anzahl der Korrespondenzbeziehungen gem. § 1 Abs. 21 GwG mit Unternehmen mit Sitz in:	
I. EU/EWR-Staaten	<input type="text"/>
II. Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/>

Anzahl der Zweigstellen/Zweigniederlassung/nachgeordneten Unternehmen, sofern diese selbst Verpflichtete des Geldwäschegesetzes sind:	
I. Im Inland	<input type="text"/> / <input type="text"/> / <input type="text"/>
II. Im EU-/EWR-Ausland	<input type="text"/> / <input type="text"/> / <input type="text"/>
III. In Drittstaaten	<input type="text"/> / <input type="text"/> / <input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/> / <input type="text"/> / <input type="text"/>

Abbildung 6: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG (Teil 2)

Anzahl der für die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigen gebundenen Vermittler	
I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im Ausland	<input type="text"/>

Abbildung 7: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ KVG (Teil 3)

5.3 Risikofaktoren für Instituts-Typ WPI

Für den Institutstyp „Wertpapierinstitut“ sieht die Struktur wie folgt aus:

```
<fb_gw:angabenRisikofaktorenWPI>
  <fb_gw:auflistung></fb_gw:auflistung>
  <fb_gw:kryptowerte>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:gesamtvolumen></fb_gw:gesamtvolumen>
  </fb_gw:kryptowerte>
  <fb_gw:kundenJuristischePersonen>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilVereinfacht></fb_gw:anteilVereinfacht>
    <fb_gw:anteilVerstaerkt></fb_gw:anteilVerstaerkt>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:kundenJuristischePersonen>
  <fb_gw:kundenNatuerlichePersonen>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilVereinfacht></fb_gw:anteilVereinfacht>
    <fb_gw:anteilVerstaerkt></fb_gw:anteilVerstaerkt>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:kundenNatuerlichePersonen>
  <fb_gw:anzahlPolitischExponiert></fb_gw:anzahlPolitischExponiert>
  <fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
  <fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:anzahlInland>
      <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
      <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
      <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
    </fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR>
      <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
      <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
      <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
    </fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten>
      <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>
      <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>
      <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>
    </fb_gw:anzahlDrittstaaten>
```

```
<fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>  
  <fb_gw:zweigstellen></fb_gw:zweigstellen>  
  <fb_gw:zweigniederlassungen></fb_gw:zweigniederlassungen>  
  <fb_gw:nachgeordneteUnternehmen></fb_gw:nachgeordneteUnternehmen>  
</fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>  
</fb_gw:zweigstellen>  
<fb_gw:fuerInstitutTaetig>  
  <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>  
  <fb_gw:anzahlAusland></fb_gw:anzahlAusland>  
</fb_gw:fuerInstitutTaetig>  
</fb_gw:angabenRisikofaktorenWPI>
```

Wie zu sehen ist, unterscheidet sich die Struktur zum vorherigen Instituts-Typ KVG dadurch, dass insbesondere das Element `<fb_gw:auflistung>` wieder verwendet wird. Die Darstellung des Formulars erfolgt in mehreren Teilen und sieht wie folgt aus:

A. Angaben zu folgenden Risikofaktoren anhand der aktuellen und vollständigen Risikoanalyse des Wertpapierinstituts (§ 27 Absatz 7)

Auflistung sämtlicher angebotener Hochrisikoprodukte (laut Risikoanalyse):

Anzahl der Kunden, die unmittelbar über das Institut Geschäfte im Zusammenhang mit Kryptowerten vornehmen:

I. Kumuliertes Gesamtvolumen (berechnet mit tagesaktuellen Kursen zum Prüfungsstichtag) in EUR aller für Kunden unmittelbar über das Institut vorgenommenen Geschäfte im Zusammenhang mit Kryptowerten

II. nicht belegt

Anzahl der Kunden (juristische Personen):

I. Anteil der Geschäftsbeziehungen zu juristischen Personen, auf welche die vereinfachten Sorgfaltspflichten gem. § 14 GwG angewendet werden

II. Anteil der Geschäftsbeziehungen zu juristischen Personen, auf welche die verstärkten Sorgfaltspflichten gem. § 15 GwG oder § 35 WpIG angewendet werden

III. Anzahl der Kunden, die in Drittstaaten ansässig sind

davon in Hochrisikostaaaten nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675

Abbildung 8: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ WPI (Teil 1)

Anzahl der Kunden (natürliche Personen):	<input type="text"/>
I. Anteil der Geschäftsbeziehungen, auf welche die vereinfachten Sorgfaltspflichten gem. § 14 GwG angewendet werden	<input type="text"/>
II. Anteil der Geschäftsbeziehungen, auf welche die verstärkten Sorgfaltspflichten gem. § 15 GwG oder § 35 WpIG angewendet werden	<input type="text"/>
III. Anzahl der Kunden, die in Drittstaaten ansässig sind	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaen nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/>

Anzahl von politisch exponierten Personen gem. § 1 Abs. 12 GwG einschließlich Familienmitglieder und bekanntermaßen nahestehende Personen gem. § 1 Abs. 13 und 14 GwG:	<input type="text"/>
--	----------------------

Anzahl der Korrespondenzbeziehungen gem. § 1 Abs. 21 GwG mit Unternehmen mit Sitz in:	
I. EU/EWR-Staaten	<input type="text"/>
II. Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaen nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/>

Anzahl der Zweigstellen/Zweigniederlassung/nachgeordneten Unternehmen, sofern diese selbst Verpflichtete des Geldwäschegesetzes sind:					
I. Im Inland	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>
II. Im EU-/EWR-Ausland	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>
III. In Drittstaaten	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaen nach der jeweils aktuellen Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>

Anzahl der für das Institut tätigen gebundene Vermittler	
I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im Ausland	<input type="text"/>

Abbildung 9: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ WPI (Teil 2)

5.4 Risikofaktoren für Instituts-Typ VU

Zu beachten ist, dass der Institutstyp „Versicherungsunternehmen“ (VU) nur im Fachverfahren VA als einziger Instituts-Typ auswählbar ist. Die anderen oben aufgelisteten Instituts-Typen finden Verwendung im Fachverfahren Pruefb.

Die Struktur der Risikofaktoren für Instituts-Typ VU sieht wie folgt aus:


```
<fb_gw:angabenRisikofaktorenVU>
  <fb_gw:auflistung></fb_gw:auflistung>
  <fb_gw:kunden>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilGeringesRisiko></fb_gw:anteilGeringesRisiko>
    <fb_gw:anteilHochrisiko></fb_gw:anteilHochrisiko>
    <fb_gw:anzahlPolitischExponiert></fb_gw:anzahlPolitischExponiert>
  </fb_gw:kunden>
  <fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
  <fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko></fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:zweigstellen>
  <fb_gw:fuerInstitutTaetig>
    <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:anteilInland></fb_gw:anteilInland>
    <fb_gw:anzahlAusland></fb_gw:anzahlAusland>
    <fb_gw:anteilAusland></fb_gw:anteilAusland>
  </fb_gw:fuerInstitutTaetig>
</fb_gw:angabenRisikofaktorenVU>
```

Die Darstellung des Formulars erfolgt in mehreren Teilen und sieht wie folgt aus:

A. Angaben zu folgenden Risikofaktoren anhand der aktuellen und vollständigen institutseigenen Risikoanalyse (§ 43b Abs. 8 PrüfV)

Auflistung sämtlicher angebotener Hochrisikoprodukte (laut Risikoanalyse):

Anzahl der Kunden

I. Anteil der Kunden mit geringem Risiko (in %) 	<input type="text"/>
II. Anteil der Hochrisikokunden (in %)	<input type="text"/>
III. Anzahl von politisch exponierten Personen (Vertragspartner, wirtschaftlich Berechtigte)	<input type="text"/>

Anzahl der Korrespondenzbeziehungen mit Unternehmen mit Sitz in:

I. EU/EWR-Staaten	<input type="text"/>
II. Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten	<input type="text"/>

Anzahl der Zweigstellen/Zweigniederlassung/nachgeordneten Unternehmen:

I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im EU-/EWR-Ausland	<input type="text"/>
III. In Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten	<input type="text"/>

Anzahl der ausschließlich für das Unternehmen tätigen Vermittler und Anteil der Vermittler

I. Im Inland	<input type="text"/>	Anzahl
	<input type="text"/>	Anteil in %
II. Im Ausland	<input type="text"/>	Anzahl
	<input type="text"/>	Anteil in %

Abbildung 10: Angaben zu den Risikofaktoren für Instituts-Typ VU

6 Angaben zu Prüfungsfeststellungen

Die Angaben zu Prüfungsfeststellungen bilden den Hauptteil der Einreichung. Er besteht aus den folgenden vier Blöcken:

```
<fb_gw:pruefungsfeststellungen>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilA>
    <!-- A. Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilA>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilB>
    <!-- B. Sonstige strafbare Handlungen (...) -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilB>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilC>
    <!-- C. Verordnung (EU) 2015/847 (...) -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilC>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilD>
    <!-- D. Automatisierter Abruf von Kontoinformationen -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilD>
</fb_gw:pruefungsfeststellungen>
```

Formal ist die Angabe aller dieser Blöcke für alle Institutstypen obligatorisch.

6.1 Der `pruefungsgebietType`

Die einzelnen Elemente der vier oben beschriebenen Blöcke sind alle vom Typ `pruefungsgebietType` und weisen demnach immer dieselbe Struktur auf. Beispielfhaft sei hier das erste dieser Elemente detailliert dargestellt:

```
<fb_gw:pruefungsgebiet_1>
  <fb_gw:feststellung>
    <!-- Eine der folgenden Zeichenketten
         (jeweils ohne Anführungszeichen):
         "F 0", "F 1", "F 2", "F 3", "F 4", "F 5"
         Zur Erläuterung der Bedeutungen dieser Zeichenketten
         konsultieren Sie bitte den Hilfeblock des Formulars.
    -->
  </fb_gw:feststellung>
  <fb_gw:fundstelle>
    <!-- Eine Zeichenkette mit minimal einem und maximal 50 Zeichen.
         Formal ist dieses Element optional.
         Es darf jedoch aus inhaltlichen Gründen nur
         ausgelassen werden, wenn für das vorherige Element
         einer der Werte "F 0" oder "F 5" übermittelt wird.
    -->
  </fb_gw:fundstelle>
</fb_gw:pruefungsgebiet_1>
```

Beachten Sie, wie schon im obigen Kommentar zum Element `<fb_gw:fundstelle>` angedeutet, dass dieses Element zwar in der XSD-Spezifikation rein formal mit `minOccurs="0"` spezifiziert und somit optional ist, dass aber aus inhaltlichen Gründen das Element nur ausgespart werden kann, wenn für das Element

`<fb_gw:feststellung>` einer der Werte "F 0" oder "F 5" übermittelt wird. In der Formularansicht könnte dies wie folgt aussehen:

1.	§ 5 Abs. 1 und 2 GwG
	Erstellung, Dokumentation, Überprüfung, ggf. Aktualisierung einer Risikoanalyse in Bezug auf Geldwäsche und auf Terrorismusfinanzierung
	F 2 <input type="button" value="v"/> Hier folgt ein Erläuterungstext ...

Abbildung 11: Beispiel für ein Element des Typs `pruefungsgebietType`

6.2 Teil A (Geldwäsche ...)

In Teil A ist das Element `<fb_gw:pruefungsgebiet_25>` für die Institutstypen „Zahlungsinstitut“ und „E-Geld-Institut“ im Formular mit dem Wert „F 5“ vorbelegt, so dass in diesen Fällen keine anderen Angaben erfolgen müssen. Die Angabe im XML-Format ist obligatorisch und kann – falls keine anderen Angaben vorliegen – ebenfalls die Ausprägung „F 5“ annehmen. Teil A weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilA>
  <!-- I. Interne Sicherungsmaßnahmen -->
  <fb_gw:pruefungsgebiet_1></fb_gw:pruefungsgebiet_1>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_2></fb_gw:pruefungsgebiet_2>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_3></fb_gw:pruefungsgebiet_3>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_4></fb_gw:pruefungsgebiet_4>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_5></fb_gw:pruefungsgebiet_5>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_6></fb_gw:pruefungsgebiet_6>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_7></fb_gw:pruefungsgebiet_7>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_8></fb_gw:pruefungsgebiet_8>
  <!-- II. Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden -->
  <fb_gw:pruefungsgebiet_9></fb_gw:pruefungsgebiet_9>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_10></fb_gw:pruefungsgebiet_10>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_11></fb_gw:pruefungsgebiet_11>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_12></fb_gw:pruefungsgebiet_12>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_13></fb_gw:pruefungsgebiet_13>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_14></fb_gw:pruefungsgebiet_14>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_15></fb_gw:pruefungsgebiet_15>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_16></fb_gw:pruefungsgebiet_16>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_17></fb_gw:pruefungsgebiet_17>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_18></fb_gw:pruefungsgebiet_18>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_19></fb_gw:pruefungsgebiet_19>
  <!-- III. Sonstige Pflichten -->
  <fb_gw:pruefungsgebiet_20></fb_gw:pruefungsgebiet_20>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_21></fb_gw:pruefungsgebiet_21>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_22></fb_gw:pruefungsgebiet_22>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_23></fb_gw:pruefungsgebiet_23>
```

Seite 27

```
<fb_gw:pruefungsgebiet_24></fb_gw:pruefungsgebiet_24>  
<fb_gw:pruefungsgebiet_25></fb_gw:pruefungsgebiet_25>  
</fb_gw:pruefungsgebietTeilA>
```

6.3 Teil B (Sonstige strafbare Handlungen ...)

Im Formular sind die Angaben zu Teil B für die Institutstypen „Zweigniederlassung nach § 53b KWG“, „Zahlungsinstitut“ und „E-Geld-Institut“ mit dem Wert „F 5“ vorbelegt, so dass in diesen Fällen keine anderen Angaben erfolgen müssen. Die Angabe im XML-Format ist obligatorisch und kann – falls keine anderen Angaben vorliegen – ebenfalls die Ausprägung „F 5“ annehmen. Teil B weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilB>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_26></fb_gw:pruefungsgebiet_26>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_27></fb_gw:pruefungsgebiet_27>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_28></fb_gw:pruefungsgebiet_28>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_29></fb_gw:pruefungsgebiet_29>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_30></fb_gw:pruefungsgebiet_30>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_31></fb_gw:pruefungsgebiet_31>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_32></fb_gw:pruefungsgebiet_32>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_33></fb_gw:pruefungsgebiet_33>  
</fb_gw:pruefungsgebietTeilB>
```

6.4 Teil C (Verordnung (EU) 2015/847 ...)

Teil C weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilC>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_34></fb_gw:pruefungsgebiet_34>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_35></fb_gw:pruefungsgebiet_35>  
</fb_gw:pruefungsgebietTeilC>
```

6.5 Teil D (Automatisierter Abruf ...)

Teil D weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilD>  
  <fb_gw:pruefungsgebiet_36></fb_gw:pruefungsgebiet_36>  
</fb_gw:pruefungsgebietTeilD>
```

7 Dateiupload


Ein Dateiupload ist für die Einreichung „Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention“ unabhängig vom Institutstyp obligatorisch. Im Kapitel [Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens](#) wurde bereits beschrieben, dass für den eigentlichen Upload ein separates `<fb:attachment>`-Element existiert.

Zusätzlich zu diesem Element ist im folgenden Element der Name dieser Datei zu übertragen:

```
<fb_gw:dateinamePruefungsbericht></fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
```

Anzumerken ist dabei, dass die einzuhaltende Dateinamenskennung abhängig vom Institutstyp abweicht. Details sind der Annotation der XSD-Datei zu entnehmen.

In der Formularansicht stellt sich das Feld für den Institutstyp „Kreditinstitut“ wie folgt dar (für andere Institutstypen werden ggf. andere Beschreibungstexte angezeigt):

Dateiupload: 

Der Dateiname muss "27PruefbV-Berichtsteil [BAKNR]_[Datum Ende des Berichtsjahres (JJJJ-MM-TT)]_[Freitext].pdf" lauten, wobei für den optionalen [Freitext] nur maximal 15 Zeichen von a/A bis z/Z, Ziffern oder eines der Zeichen "_", "." oder "-" einzusetzen sind. Leerzeichen und Umlaute sind nicht erlaubt.

Abbildung 12: Dateiupload

Nach der Auswahl einer Datei wird zusätzlich im freien Bereich dieses Blocks der Dateiname wiedergegeben.